

Inhalt

Vorwort

6

Erster Teil

X	I. Einleitung	
1.	Die Shoah und die Aporien des Erzählens	8
X	Konzepte der Erinnerung in der zeitgenössischen Kinder- und Jugendliteratur über die Shoah	9
X	II. Zur Komplexität der Kinder- und Jugendliteratur	
1.	Auswahlkriterien der Primärtexte	13
2.	Begriffsklärung <i>Kinder- und Jugendliteratur über die Shoah</i>	15
3.	Gegenstandsbezogenes Realitätskonzept	16
4.	Konsequenzen für das methodische Vorgehen	17
X	III. Beiträge der Kinder- und Jugendliteraturforschung	
1.	Bisherige Forschungsansätze zur Darstellbarkeitsproblematik der Shoah	19
2.	Rückblick auf die Kinder- und Jugendliteratur nach Auschwitz	21
	a. Unmittelbare Nachkriegszeit	
	b. Sechziger Jahre	
	c. Studentenrevolte und antiautoritäre Bewegung	
	d. Achtziger und neunziger Jahre	
	e. BRD und DDR im Vergleich	
3.	Die didaktische Aufarbeitung und ihre Tendenz zur Verharmlosung	28
4.	Kritik am Primat des Pädagogischen	30
5.	Zusammenfassung aus kulturhistorischer Perspektive	33
	IV. Literarische Erinnerungen an das Undarstellbare	
1.	Das Undarstellbare	35
2.	Literarische Erinnerung: Vom Ausdruck der Zeugenschaft zur intertextuellen Spurensuche	38
3.	James E. Young: Interpretation und Versprachlichung der Shoah	40
4.	Die Metaphorisierung der Shoah	43
5.	Das Bild im literarischen Text	44
6.	Kritik der Undarstellbarkeit – Undarstellbarkeit der Kritik	46

V. Poetik der Erinnerung.

Zu Walter Benjamins Sprachphilosophie

- | | | |
|----|--|----|
| 1. | Walter Benjamins Begriff der Konstruktion | 49 |
| 2. | Die Konzeption historischer Aktualität im dialektischen Bild | 51 |
| 3. | Das Gedächtnis der Sprache | 53 |
| | a. Übersetzung | |
| | b. episches Gedächtnis | |
| 4. | Erinnerung und Eingedenken | 57 |
| | a. Erinnerung | |
| | b. Eingedenken | |
| 5. | Entstellung als Form der Erinnerung in der Sprache | 60 |
| 6. | Fazit | 61 |

Zweiter Teil

VI. Lektüre der Primärliteratur nach Walter Benjamin

- | | | |
|------|---|----|
| 1. | Fiktive (Auto)Biographie | |
| 1.1. | Josef Holub: <i>Der rote Nepomuk</i> (1993) | 66 |
| | a. Thematik und Handlung | |
| | b. Erzählsituation und Zeitstruktur | |
| | c. Episches Gedächtnis: Die Auflösung der Tradition | |
| | d. Aktualität: Die dialektische Erzählhaltung | |
| | e. Denkbild: Der Verlust des Paradieses | |
| | f. Entstellung: Sprache als Träger des sozialen Gedächtnisses | |
| 1.2. | Hilde Lermann: <i>Die Sache mit Armin</i> (1996) | 78 |
| | a. Thematik und Handlung | |
| | b. Erzählsituation und Zeitstruktur | |
| | c. Episches Gedächtnis: Die alltägliche Sprachlosigkeit | |
| | d. Aktualität: Die Zeitlosigkeit der Produkte | |
| | e. Denkbild: Die anwesende Abwesenheit im fotografischen Bild | |
| | f. Entstellung: Überholte Tradition | |
| 1.3. | Fazit der Kategorie <i>Fiktive (Auto)Biographie</i> | 90 |
| 2. | Spurensuche | |
| 2.1 | Martin Auer | |
| | <i>Küss' die Hand, gute Nacht, die liebe Mutter soll gut schlafen!</i> (1996) | 91 |
| | a. Thematik und Handlung | |
| | b. Erzählsituation und Zeitstruktur | |

c. Episches Gedächtnis: Inszenierte Mündlichkeit	
d. Aktualität: Gegenwart und Vergangenheit im transgenerationellen Dialog	
e. Denkbild: Zitierte Bruchstücke	
f. Entstellung: Das Material der Erinnerung	
2.2. Reinhard Kaiser: <i>Königskinder. Eine wahre Liebe</i> (1996)	104
a. Thematik und Handlung	
b. Erzählsituation und Zeitstruktur	
c. Episches Gedächtnis: Der Brief als Speicher des Vergangenen	
d. Aktualität: Lektüren zwischen damals und heute	
e. Denkbild: Der Zufall der Geschichte	
f. Entstellung: Die dialektische Konfiguration	
2.3. Fazit der Kategorie <i>Spurensuche</i>	116
3. Analogien	
3.1. Reinhardt Jung: <i>Auszeit oder der Löwe von Kaúba</i> (1996)	118
a. Thematik und Handlung	
b. Erzählperspektive und Zeitstruktur	
c. Episches Gedächtnis: Traumzeit	
d. Aktualität: Analogisierung der Vergangenheit mit der Gegenwart	
e. Denkbild: Naturalisierte Geschichte	
f. Entstellung: Die Verbrechen der Geschichte als Textaufgabe	
3.2. Cornelia Franz: <i>Verrat</i> (2000)	130
a. Thematik und Handlung	
b. Erzählperspektive und Zeitstruktur	
c. Episches Gedächtnis: Zukünftige Vergangenheit	
d. Aktualität: Die verfälschte Überlieferung	
e. Denkbild: Bild oder Klischee	
f. Entstellung: Verdrängte Schuld – das Erbe der dritten Generation	
3.3. Fazit der Kategorie <i>Analogien</i>	142
Schlußbetrachtungen und Ausblick	144
Anmerkungen	149
Literaturverzeichnis	175
Dank	193